

– Pressemitteilung vom 6. April 2009 –

Nach dem Klinikaufenthalt (noch) pflegebedürftig?

Nie zuvor gab es so viele Singlehaushalte, so viele Alleinlebende und das angesichts einer immer älter werdenden Bevölkerung.

Neueste Forschungs- und Anwendungsgebiete entwickeln bereits Systeme, die es dem älter werdenden Menschen zunächst einmal ermöglichen sollen, länger und eigenständiger in seiner individuellen Umwelt zu leben. Nicht weniger wichtig ist aber die Vorsorge für den Fall, dass Krankheit und Pflegebedürftigkeit ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben im häuslichen Umfeld beeinträchtigen oder unmöglich machen.

Wenn ökonomische Zwänge eine kürzere Verweildauer und die frühzeitigere Klinikentlassung bedingen, verursachen diese Umstände häufig einen **behandlungsintensiven Zustand** des Patienten. Hier spielt es keine Rolle, ob der Patient in das häusliche Umfeld zurückkehrt, sich pflegende Angehörige um ihn sorgen, ein ambulanter Pflegedienst eingeschaltet werden muss oder ob eine Heimversorgung – kurzfristig oder für länger – zu organisieren ist. Es gilt, dem Patienten eine optimale und umfassende Versorgung und Pflege zu bieten, Versorgungsbrüche zu vermeiden und die Schnittstellen zwischen stationärem und ambulantem Sektor **konsequent und komplikationslos abzusichern**. Ansonsten heißt nach dem Krankenhaus „vor dem Krankenhaus“. Das aber kostet Geld. Geld, das sich unser Gesundheitssystem weder leisten kann und wohl auch nicht leisten will.

Eigeninitiative tut not und ohne die innovativen Konzepte einer spezialisierten Industrie mit eigenen Dienstleistungsorganisationen und Pflegeangeboten wären die konkreten Herausforderungen in der ambulanten Pflege schon heute nicht mehr zu bewältigen. Hier **engagiert** sich die **Servona GmbH** und bietet gerade mit Blick auf technische und innovative Produktverbesserungen sowie ein vorbildliches Dienstleistungsangebot für Patienten aus der stationären Therapie in die ambulante Nachbetreuung ein **zertifiziertes externes Überleitungs- bzw. Entlassungsmanagement**.

Spezialisierte Pflegefachkräfte der Servona stehen den Kliniken zur Umsetzung zur Verfügung und übernehmen für den einzelnen Patienten eine Lotsen- und Koordinationsfunktion zwischen der Klinik, den betreuenden Ärzten und den Pflegekräften im Heim oder auch zu Hause. Sie sorgen für die fachliche, organisatorische, ökonomische und administrative Abstimmung aller Details und Abläufe; hierzu zählen auch die Versorgung mit Reha-Hilfsmitteln, Reha-Spezialanfertigungen und ganz besonders die spezielle Versorgung von Kindern und Neugeborenen. Selbstverständlich kümmern sich die geschulten und examinierten Servona Mitarbeiter auch um die Kostenvoranschläge, Rezept- und Leistungsabrechnungen mit den Krankenkassen.



Ein qualifiziertes Überleitungsmanagement sichert pflegebedürftigen Patienten einen gewissenhaften und umfangreichen Betreuungsablauf sowie Versorgungsprozess, der auf einer individuellen Bedarfserhebung beruht und auch auf die individuellen Lebensumstände des Patienten eingeht. Für alle Institutionen ein Plus. Dabei hilft auch das zertifizierte **Qualitätsmanagement-System** der Servona, Produkte und Dienstleistungen zukunftssicher zu gestalten und zu lenken.



Über die Servona GmbH, Troisdorf:

Als spezialisiertes Homecare-Unternehmen entwickelt die Servona Produkte und Dienstleistungen für Menschen mit sehr persönlichen und oft auch intimen Beeinträchtigungen. In einfühlsamer Weise arbeiten die qualifizierten Fachkräfte eng mit Betroffenen und deren Angehörigen, Kliniken, Ärzten und Pflegenden zusammen. Hier finden Betroffene und Institutionen Unterstützung, ganzheitliche Versorgungskonzepte und Schulungsangebote. Vertrauen Sie der langjährigen Erfahrung der Servona und ihren examinierten Gesundheits- und Krankenpflegern oder Kinderkrankenpflegern. Antworten auf Ihre Fragen und Wünsche erhalten Sie kostenfrei, unter 0800 73 78 69 24 oder per E-Mail: service@servona.de. Ein Blick unter www.servona.de bietet dem Besucher viele nützliche Informationen und eine benutzerfreundliche Navigation.

Servona GmbH

Marketing, Verena Schoepe
Biberweg 24-26, 53842 Troisdorf
Tel: 0 22 41-93 22-294
E-Mail: vschoepe@servona.de
Internet: www.servona.de

Medienkontakt:

Ute-Gisela Minnerop
- Schreibweisen -
Feldstraße 73, 40479 Düsseldorf
Tel: 0211-494638, Mobil: 0170-302 91 21
E-Mail: info@ute-gisela-minnerop.de
www.ute-gisela-minnerop.de